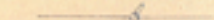



ERKLÄRUNG DER PLANZEICHEN

Dieser Bebauungsplan enthält gem. § 9 BBauG in Verbindung mit der Planzeichen-Verordnung vom 19.01.65 folgende Hinweise und Festsetzungen in Zeichen, Farbe und Schrift:

1. HINWEISE






-  best. Grundstücksgrenzen
-  best. Haupt- und Nebengebäude

Baugenehmigungen für Vorhaben an Privatwegen können erst erteilt werden, wenn der Baugenehmigungsbehörde der Nachweis über die dingliche Sicherung vorliegt, daß der Weg ordnungsgemäß unterhalten und offengehalten wird.

2. FESTSETZUNGEN

-  Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung betrifft nur das Grundstück Fl.Nr. 2159.

- Art der baulichen Nutzung:  
WA Allgemeines Wohngebiet (gem. § 4 BauNVO)
- Maß der baulichen Nutzung:  
GRZ Grundflächenzahl  
GFZ Geschosflächenzahl  
GRZ = 0,4  
GFZ = 0,8
- ⊙ Zahl der Vollgeschosse - zwingend -
- = Offene Bauweise
-  Privater Weg
-  Gebäude mit Satteldach und Firstrichtung  
Dachneigung 27° ± 3° Toleranz
-  Baugrenze
-  Straßenberrenzungslinie
-  Baulinie

3. WEITERE FESTSETZUNGEN


1. Das Baugebiet ist als Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt.
2. Die Gebäude sind in massiver Bauweise zu errichten. Über den Reihenhäusern sind Satteldächer mit einer Dachneigung 27° ± 3° zu errichten. Die Garagen sind mit Flachdächern oder mit flachgeneigten Dächern bis max. 6° Dachneigung auszuführen.
3. Einfriedungen an Straßen, Wegen und Plätzen dürfen eine Höhe von 1.10 m nicht überschreiten. Gartentürchen und Einfahrtstore dürfen nicht in den Straßenraum aufschlagen. Hierzu gehört auch bereits der Gehsteig.
4. Für die Abstandsflächenregelung ist Art. 6 und Art. 7 Bay. BO maßgebend.
5. Im übrigen gelten die weiteren Festsetzungen des Bebauungsplanes Ziegelhütte VI.

Angefertigt im Auftrag der Stadt Gerolzhofen  
am 17.4. 79


**Ludwig Ach**  
Zimmerlebenswerk  
723 Gerolzhofen  
Telefon 09272 8579  
.....  
Bauherr und Planfertiger

STADT GEROLZHOFEN  
B BAUUNGSPLANÄNDERUNG FÜR DAS GRUNDSTÜCK FL.NR. 2159  
IM BAUGEBIET "ZIEGELHÜTTE VI"

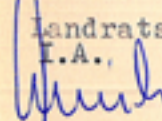
MAßSTAB 1 : 1 0 0 0  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 2 Abs. 6 BBauG vom 15.06.1979 bis 16.07.1979 in der VGem. Gerolzhofen öffentlich ausgelegt.  
Ort und Dauer der Auslegung waren eine Woche vorher ortsüblich bekanntgemacht und die nach Absatz 5 Beteiligten davon benachrichtigt worden.

 Gerolzhofen, den 19. JULI 1979.  
.....  
1. Bürgermeister

Die Stadt Gerolzhofen hat mit Beschluß des Stadtrates vom 18. JULI 1979.....den Bebauungsplan gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

 Gerolzhofen, den 19. JULI 1979.  
.....  
1. Bürgermeister

Die Bebauungsplanänderung ist gemäß § 11 BBauG mit Bescheid des Landratsamtes Schweinfurt vom 22.08.1979, Nr. 5.3.7.610.7.8/1 genehmigt worden.

Schweinfurt, 22.08.1979.  
Landratsamt  
i.A.  
  
Mainka Regierungsrat  
Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung ab 19.09.1979 gem. § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 17.09.1979 ortsüblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist somit gem. § 12 Satz 3 BBauG am 19.09.1979 rechtsverbindlich geworden.

Gerolzhofen, den 20. SEP. 1979....

 Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen  
.....  
Stephan  
Gemeinschaftsvorsitzender